

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0123/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.02.2016 Verfasser:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bürgerforums vom 19.01.2016 (öffentlicher Teil)	
Beratungsfolge: TOP: __	
Datum 23.02.2016	Gremium BüFo
Kompetenz Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2016 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Bürgerforums vom 19.01.2016 (öffentlicher Teil).



N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bürgerforums

11. Februar 2016

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.01.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Ratsfrau Dr. Elisabeth Lassay

Vorsitzende

Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck

Vertretung für: Ratsfrau Iris Lürken

Ratsherr Manfred Bausch

Frau Marianne Conradt

Vertretung für: Ratsherr Markus
Schmidt-Ott

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsherr Jörg Hans Lindemann

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsfrau Ye-One Rhie

Ratsherr Horst Schnitzler

Herr Hans Herff

Herr Eckart Mueller

Herr Andreas Müller

Vertretung für: Herrn Michael Bredohl

Frau Doris Müller

Vertretung für: Frau Gabriele
Niemann-Cremer

Herr Ruslan Pivovarov

Abwesende:

Ratsfrau Iris Lürken

entschuldigt

Ratsherr Markus Schmidt-Ott

entschuldigt

Herr Michael Bredohl

entschuldigt

Frau Gabriele Niemann-Cremer

entschuldigt

Herr Robert Poschmann

entschuldigt

Frau Hannelore Bittner-Wojnarowski

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Uwe Müller

FB 61

Herr Gerd Dupont

FB 01

als Schriftführer:

Frau Caroline Noerenberg

FB 01

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bürgerforums vom 01.12.2015
(öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 01/0106/WP17**

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NW**

- 4.1 **Betreff: Bürgereingabe vom 19.10.2015
Parkplätze Heinrichsallee (Adalbertsteinweg bis Maxstraße)
Vorlage: FB 61/0350/WP17**

- 5 **Mitteilungen**

- 6 **Verschiedenes**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Dr. Lassay (Die Grünen) eröffnet die Sitzung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bürgerforums vom 01.12.2015 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 01/0106/WP17

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015 wird mit drei Enthaltung wegen Nichtanwesenheit genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr F. hat eine Frage zum Bürgerbeteiligungsverfahren bezüglich des Radschnellweges von Aachen nach Herzogenrath. Er selber bewertet das Verfahren kritisch und möchte nun wissen, wer für die Auswertungen der Bürgereingaben zuständig sei. Herr Lindemann (CDU) erklärt ihm, dass dies ein Thema sei, welches in der Zuständigkeit der Städteregion liegt und nicht bei der Stadt Aachen verortet ist. Die Politiker der Stadt hätten jedoch die Pläne dazu über die Bezirksvertretung Mitte zur Kenntnis genommen und daraufhin auch um die Vorstellung der weiteren Ergebnisse des Verfahrens gebeten. Herr Bausch (SPD) ergänzt, dass es aus seiner Sicht ein sehr umfangreiches und gutes Bürgerbeteiligungsverfahren war und dass nun weitere Workshops dazu in der Städteregion stattfinden.

Herr F. hat eine zweite Frage zum Thema Radweg, diesmal jedoch zu den Plänen der Niederländer, wonach diese einen Radweg Maastricht-Vaals errichten und diesen gerne nach Aachen verlängern würden. Seine Frage ist, wie weit dieser Prozess fortgeschritten ist. In der Politik ist das Thema noch nicht bekannt. Herr Müller vom FB 61 – Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen bestätigt, dass es eine Anfrage diesbezüglich an die Stadt Aachen gäbe, bisher aber keine Planungen dazu

vorliegen. Der Prozess ist somit erst ganz am Anfang. Herr Schnitzler (UWG) ergänzt, dass er gehört habe, dass es auch auf der niederländischen Seite Bedenken zu diesem Projekt gäbe. Herr Herff (CDU) schlägt Herrn F. vor solche Fragen vorab als schriftliche Eingabe an das Bürgerforum zu stellen, da Fachthemen von den Politikern nur dann entsprechend vorbereitet werden könnten.

zu 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NW

zu 4.1 Betreff: Bürgereingabe vom 19.10.2015

Parkplätze Heinrichsallee (Adalbertsteinweg bis Maxstraße)

Vorlage: FB 61/0350/WP17

Die Antragstellerin ist selber nicht anwesend. Herr Müller vom FB 61 gibt die Vorlage der Verwaltung noch einmal mündlich wieder.

Herr Ferrari (Die Grünen) findet die Vorlage gut. Sie macht deutlich, dass die Situation an der Heinrichsallee sich geändert habe und hier Handlungsbedarf besteht. Er befürwortet den Vorschlag der Verwaltung die Parkordnung für diesen Bereich im Sinne des Bürgerantrages zu ändern. Herr Müller (FDP) äußert Bedenken. Herr Lindemann, Herr Bausch und Frau Conradt (CDU) beteiligen sich ebenfalls an der Diskussion und signalisieren, dass sie die Idee positiv sehen und der Vorlage ebenfalls zustimmen wollen. Frau Conradt möchte das Thema daher bereits in der nächsten Sitzung der BV-Mitte weiter beraten. Herr Schnitzler schlägt darüber hinaus vor, den Beschlussvorschlag durch ein „zustimmend“ zu ergänzen.

Beschluss:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und verweist den Antrag zur weiteren Beratung an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte und den Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 Mitteilungen

Keine.

BüFo/12/WP.17

Seite: 5/6

zu 6 Verschiedenes

Herr Dupont berichtet den Mitgliedern des Bürgerforums, dass es bezüglich eines Beschlusses vom 5.5.2015 Irritationen bei Anwohnerinnen und Anwohnern der Agnes-Miegel-Straße gegeben habe. Dieser Beschluss lautete:

„ Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und verweist den Antrag unter vorhergehender Beteiligung der Anwohner zur weiteren Beratung an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte mit der Empfehlung, die Agnes-Miegel-Straße umzubenennen. Außerdem soll die frühere Arbeitsgruppe wieder aktiviert werden, um ihre Arbeit zu Ende zu führen. Alle Fraktionen sollen aufgefordert werden, einen Vertreter dafür zu benennen.“

Herr Dupont erinnert sich, dass in der Diskussion deutlich gewesen sei, dass man die Anwohner bei der Namensfindung beteiligen wolle und nicht an der Frage, ob die Straße umbenannt wird. Der Beschluss sei damit in der Tat unklar formuliert. Er bittet die Mitglieder des Bürgerforums um Stellungnahme.

Herr Bausch, Herr Ferrari und Frau Conradt bestätigen, dass der Beschluss seinerzeit so gemeint gewesen sei, wie von Herrn Dupont vorgetragen. Frau Conradt wird in ihrer Funktion als Bezirksbürgermeisterin mit den Anwohnern der Straße in dieser Sache Kontakt aufnehmen und die Situation erläutern. Herr Ferrari bittet in diesem Zusammenhang darum, auch dem zweiten Teil des Beschlusses nachzukommen.